Fiege unterstützt Start-ups im Starbuzz Accelerator

Bewerbungsphase für zweite Runde läuft bis Mitte November

Mülheim an der Ruhr, 18. Oktober 2017. Innovative Ideen ab einem frühen Stadium mitgestalten: Fiege identifiziert auf verschiedenen Wegen die Trends der Logistik und neue Geschäftsmodelle. „Ein Pioniergeist ist im Unternehmen Fiege schon immer fest verankert. Dies zu pflegen und durch Impulse von außen weiter zu fördern ist das eigentliche Ziel“, sagt Andreas Pott, der als Director Corporate Development sich mit dem Thema Innovation bei Fiege beschäftigt.

Auf der Jagd nach der nächsten guten Geschäftsidee geht Fiege auch Partnerschaften in die Start-up-Szene ein. Dafür engagieren sich die Westfalen in internationalen und lokalen Acceleratoren mit logistischem Fokus. Ganz neu gestartet ist der Starbuzz Accelerator für Digitalen Handel und Logistik in Mülheim an der Ruhr. Seit September unterstützt Fiege dort Start-ups unter anderem durch die Mentoren Andreas Pott und Marcus Gropp, der den Bereich E-Commerce Solutions verantwortet.

Start-ups reifen mit Hilfe der Mentoren ihr Geschäftsmodell aus

Anfang September hatten sich vier Start-ups mit überzeugenden Live-Pitches für eine Aufnahme in den Accelerator Starbuzz durchgesetzt: Kaufsafari UG aus Duisburg, mindtrainr aus Dortmund, PaketChef aus München und die Replex GmbH aus Duisburg. Sie überzeugten eine Jury aus Vertretern von ALDI SÜD, Tengelmann Ventures, Schwarz Gruppe, Fiege Logistik, T-Systems, der Hochschule Ruhr West, Mülheim & Business GmbH und weiteren Partnern. Kaufsafari ist ein B2B-Marktplatz für Wiederverkäufer, das IT-Start-up Replex hat eine Software entwickelt, mit der Unternehmen ihre eigene IT-Infrastruktur überwachen können, PaketChef bietet IT-Lösungen für die Letzte Meile und mindtainr beschäftigt sich mit der vorausschauenden Wartung von Maschinen durch Datenanalysen.

Die Start-ups werden in Mühlheim an der Ruhr ab Oktober nun für die Dauer von drei Monaten darin unterstützt ihr Geschäftsmodell auszureifen, Partnerschaften zu Unternehmen aufzubauen und geeignetes Personal zu finden. Im Januar 2018 endet das Beschleunigerprogramm dann mit dem Starbuzz Demo Day, wo die Start-ups ihre Ergebnisse vor Unternehmern und Investoren präsentieren.

„Wir geben Start-ups die Chance, ihre Ideen mit einem der größten Logistikdienstleister Europas zu erproben. Als Mentor  sehe ich meine Aufgabe darin, den Start-ups einen möglichen Weg von der Idee im Kopf zur Umsetzung in einem realen Umfeld aufzuzeigen“, sagt Andreas Pott. Für die zweite Runde des Accelerators, die im Januar 2018 startet, hat die Bewerbungsphase bereits begonnen. Bis zum 15. November können Start-ups über www.starbuzz.ruhr ihre Bewerbung einreichen.

**Zu Fiege:** Die Fiege Gruppe mit Stammsitz in Greven, Westfalen, zählt zu den führenden Logistikanbietern in Europa. Ihre Kompetenz besteht insbesondere in der Entwicklung und Realisierung integrierter, ganzheitlicher Logistiksysteme. Sie gilt als Pionier der Kontraktlogistik. Die Gruppe erwirtschaftete 2016 mit über 12.000 Mitarbeitern weltweit einen Umsatz von 1,45 Milliarden Euro. 178 Standorte und Kooperationen in 15 Ländern bilden ein engmaschiges logistisches Netzwerk. 2,8 Millionen Quadratmeter Lager- und Logistikflächen sprechen für die Leistungsfähigkeit des Unternehmens.

www.fiege.com

**Presse-Kontakt:**

**Julian Mester**   
Pressesprecher

FIEGE Logistik  
Joan-Joseph-Fiege-Straße 1   
48268 Greven   
Germany   
Phone: +49 (2571) 999 413  
Mail to: [julian.mester@fiege.com](mailto:julian.mester@fiege.com)